

Exposé zum Thema

Psychische Erkrankungen, Abhängigkeitserkrankungen im Kontext der Migration, der Flucht und der Vertreibung

Zeitraumen: 8 Stunden

Wir beraten, betreuen und begleiten Migrant:innen. Unser Ziel ist es, sie in allen Gesundheitsfragen und sozialen Lagen langfristig zu beraten und/ oder weiterzuvermitteln.

Hierzu bedarf es unsererseits eines großen Maßes an Kenntnissen zu den Themenbereichen und zur Diagnostik von vorliegenden psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen.

Dieser Prozess des Erlernens, das Erschaffen von Erfahrungen und Wissen, endet nie. Es ist ein fortlaufendes Lernen und ein Austausch von Erfahrungen mit Anderen.

Ein wichtiger Aspekt hierbei ist es grundsätzlich sich selbst anzuschauen, sich zu betrachten und die eigene Biografie nach Bewegungen und Hindernissen zu befragen.

Erst durch diese stete Introspektion geraten wir in die Lage, in der Arbeit zu Qualität und Konsistenz zu gelangen.

Unser Seminarangebot soll diesen Prozess beleuchten, erklären und einen Anstoß geben zur weiteren Introspektion.

Sowohl Abhängigkeitserkrankungen als auch psychische Erkrankungen werden außerhalb und jenseits unseres eurozentristischen Denkens unterschiedlich anders generiert, als auch begleitet und „behandelt“.

Geografische und soziale Entwurzlungen, und gar Flucht und Vertreibung bewirken psychische Destabilisierungen bis hin zu Traumatisierungen.

In der Beratung und auch in der therapeutischen Begleitung kommt es zu Übertragungen und Gegenübertragungen. Wir suchen auch hieraus nach Lösungsansätzen.

- Welche Suchtmittel gibt es in den jeweiligen Ländern, Gebieten, Regionen?
- Wie sind diese in Kultur und Geschichte des jeweiligen Landes, Gebietes, der Region verankert?

- Einteilung und Ritualität der Suchtmittel bei ihrer Einnahme, zeitliche Begrenzung und Regulierung der Einnahme
 - Suchtmittel bewusst und gezielt eingenommen gelten als Heilmittel
-
- Wie können psychische Krankheiten entstehen (Traumata)?
 - Wie und warum kann „Sucht“ entstehen? (Migrationskontext)
 - Mittel der Kompensation von schmerzhaften Sehnsüchten durch Suchtverhalten (Segregation versus Integration)
 - Suchtverhalten durch auferlegte Sesshaftigkeit: Nomadische Völker werden in Siedlungen gezwungen
 - Was passiert mit Menschen, wenn deren Traditionen zerstört werden?

23.01.2023

Gert Levy